

# Der Bürgermeister

Gemeinde Rudersberg

Rems-Murr-Kreis

Rudersberg, 14. Mai 2020

Liebe Eltern,

die aktuelle Corona-Situation stellt uns alle vor neue und bisher nicht gekannte Herausforderungen. Die Entscheidung von Bund und Ländern, die Schulen und Kitas zu schließen, hatte und hat große Auswirkungen auf den Alltag der Familien. Bereits an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für die Unterstützung bei der Bewältigung dieser Situation ganz herzlich bedanken.

Die harten Einschnitte der vergangenen Wochen haben Wirkung gezeigt, das Infektionsgeschehen konnte gebremst werden. Dennoch muss uns allen bewusst sein, der Weg zurück in eine neue Art von Normalität wird nicht leicht. Die Auswirkungen der einzelnen Lockerungen müssen regelmäßig überprüft werden, um bei einem erneuten Anstieg der Infektionen angemessen zu reagieren. Für die Betreuung in unseren Kindergärten und Kinderhäusern bedeutet dies konkret eine schrittweise Ausweitung des Betreuungsangebots. Die Landesregierung spricht hier von einem „eingeschränkten Regelbetrieb“. Leider fehlen den Kommunen und freien Trägern bisher konkrete Vorgaben des Landes, obwohl der „eingeschränkte Regelbetrieb“ nach den ersten Planungen bereits am 18. Mai beginnen sollte. Das Betreuungsangebot soll so aufgebaut sein, dass bis zu 50 % der normalerweise betreuten Kinder gleichzeitig die Einrichtung besuchen dürfen.

Diese Vorgabe stellt uns als Gemeinde, aber auch die freien Träger vor große Herausforderungen – wer trifft die Entscheidung, welche Kinder betreut werden? Welche Lösungen werden in den Einrichtungen gefunden, in denen Personal aufgrund der Zugehörigkeit zu Risikogruppen nicht zur Verfügung steht?

Unter Einbeziehung aller Aspekte haben wir uns für folgendes Konzept zur Umsetzung des „eingeschränkten Regelbetriebs“ in den Rudersberger Kinderbetreuungseinrichtungen entschieden:

Die Einrichtungsleitungen organisieren den Ablauf für ihre Einrichtung. Die genauen Abläufe werden unter Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen (Hygieneschutz und Personal) und des pädagogischen Konzepts von den Einrichtungen individuell festgelegt. Den umfassenden Start des „eingeschränkten Regelbetriebs“ planen wir in Rudersberg, aufgrund der kommenden Feiertagswoche, sowie der immer noch unklaren Vorgaben des Landes, ab **Montag, 25. Mai 2020**.

Bitte beachten Sie, bereits geplante Schließzeiten der jeweiligen Einrichtungen in den Pfingstferien bleiben bestehen, die Notbetreuung bildet hiervon eine Ausnahme.

Backnanger Straße 26  
73635 Rudersberg  
Telefon 07183 3005-11  
Telefax 07183 3005-57  
r.ahrens@rudersberg.de  
www.rudersberg.de

In dringenden Fällen kann, in Abhängigkeit der örtlichen Kapazitäten, bereits ab Dienstag, 19. Mai 2020 ein Platz in der bestehenden Notbetreuung in Anspruch genommen werden. Bitte wenden Sie sich bei einem dringenden Bedarf an ihre Einrichtung. Kinder die bereits jetzt einen Anspruch auf einen Platz in der Notbetreuung haben, behalten diesen Betreuungsanspruch.

Liebe Eltern, es ist mir bewusst, dass auch dieser Schritt im Alltag viele Aufgaben und Einschnitte mit sich bringt. Bei der Anmeldung Ihres Bedarfs bitte ich Sie aufgrund der besonderen Situation dennoch gut zu überlegen, ob und in welchem Umfang der Betreuungsbedarf besteht.

Ich bin dankbar für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Raimon Ahrens  
Bürgermeister